



Timm Beichelt

Europäische Integration aus politikwissenschaftlicher Perspektive

**Vorlesung Sommersemester 2012
24.4.2012 – Integriertes Analysekonzept**

Veranstaltungsplan



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

10.4.	Einführung: Europa-Studien und politikwissenschaftliche Bezüge	29.5.	Die Arenen des policy-making in Europa
17.4.	Die verschiedenen “loci” der Integrationstheorie	5.6.	Politikfelder I: Wirtschafts-, Kohäsions-, Agrarpolitik
24.4.	Integration, politisches System, Europäisierung: auf dem Weg zu einem integrierten Konzept zur Analyse europäischer Politik	12.6.	Politikfelder II: Außenpolitik, Europäische Innenpolitik
		19.6.	Gibt es ein europäisches Demokratiedefizit?
8.5.	Institutionelle Entwicklung im Überblick	26.6.	Wachsende EU-Skepsis: Legitimitätskrise oder notwendige Politisierung?
15.5.	Institutionen der EU-Ebene I: Europäischer Rat, Rat, EP	3.7.	Stagnation oder Vertiefung? Auswirkungen der Finanz- und Schuldenkrise auf die Integration
22.5.	Institutionen der EU-Ebene II: Kommission, EuGH, sonstige Institutionen	10.7.	Abschlussklausur

Ausgangspunkt



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

“Loci” der Integrationstheorie, unterschiedliche
Paradigmen Auseinandersetzung

1. Gründe für Integration/Vertiefung
2. Charakteristika der Integration/Vertiefung
3. Funktionieren der Politik / Charakter des politischen Prozesses in Europa



Noch einmal: Dimensionen der politischen Integration

	<i>Sectoral Integration</i>	<i>Vertical Integration</i>	<i>Horizontal Integration</i>
<i>Object of integration</i>	Policy Areas	Distribution of competencies between EU and state level	Territory of integration
<i>Area of additional integration</i>	Integration of new policy areas ("extension")	Shift of competencies from state to EU level ("deepening")	Additional territory ("enlargement")

Source: Rittberger/Schimmelfennig (2005: 22).

Phasen der Theoriebildung



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

- I. 17. Jahrhundert und danach: Frieden und Gleichgewicht
- II. 20. Jh. und danach: Realismus versus Idealismus
- III. 1950er-Jahre und danach: wie soll Souveränitätsverzicht erklärt werden?
- IV. 1980er-Jahre und danach: wie funktioniert die EG/EU?**
- V. 1990er-Jahre und danach: wie ist die EU konstruiert?

Hinwendung zu Politik in Europa



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

- a) Politisches System
- b) (Multilevel) governance
- c) New institutionalism

Politisches System

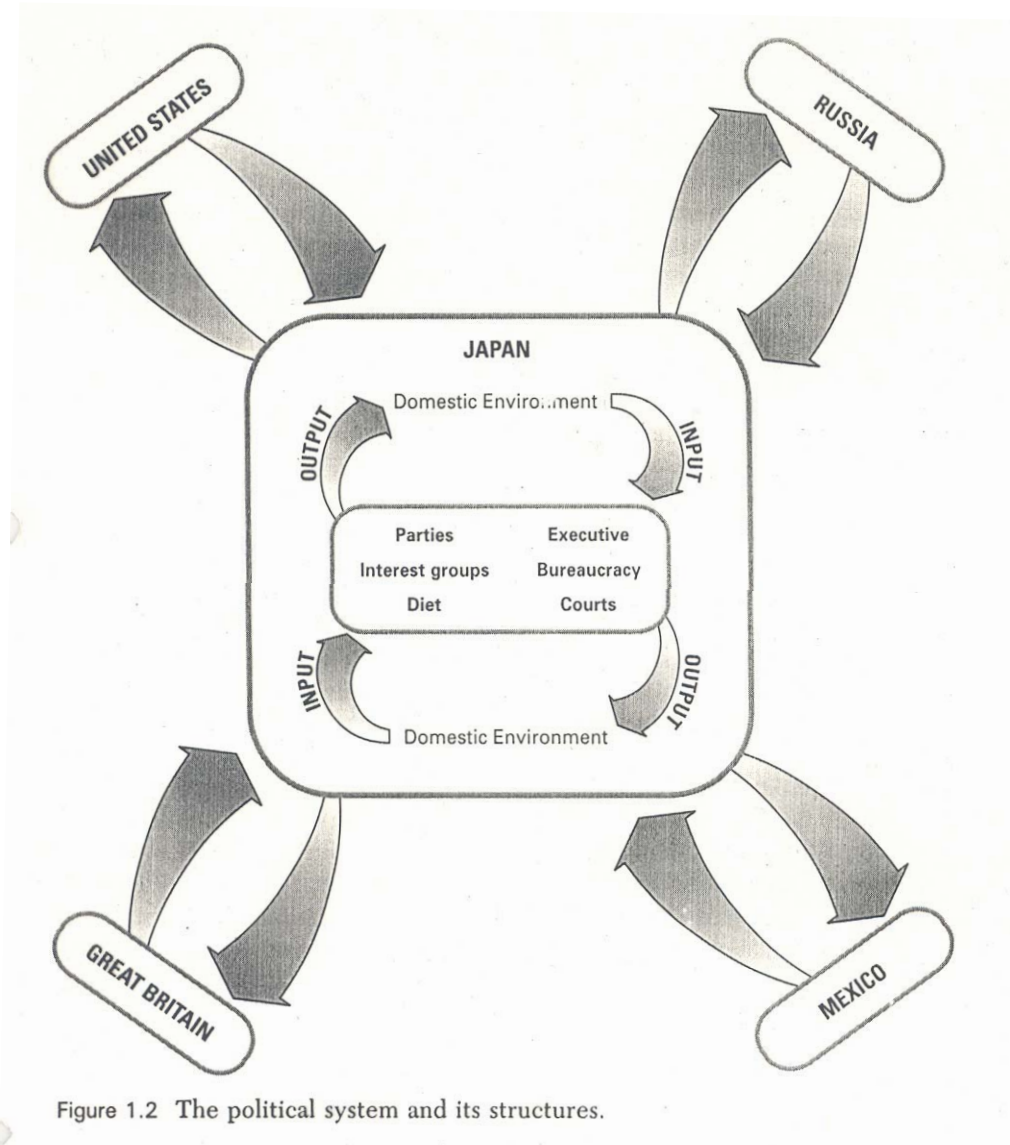
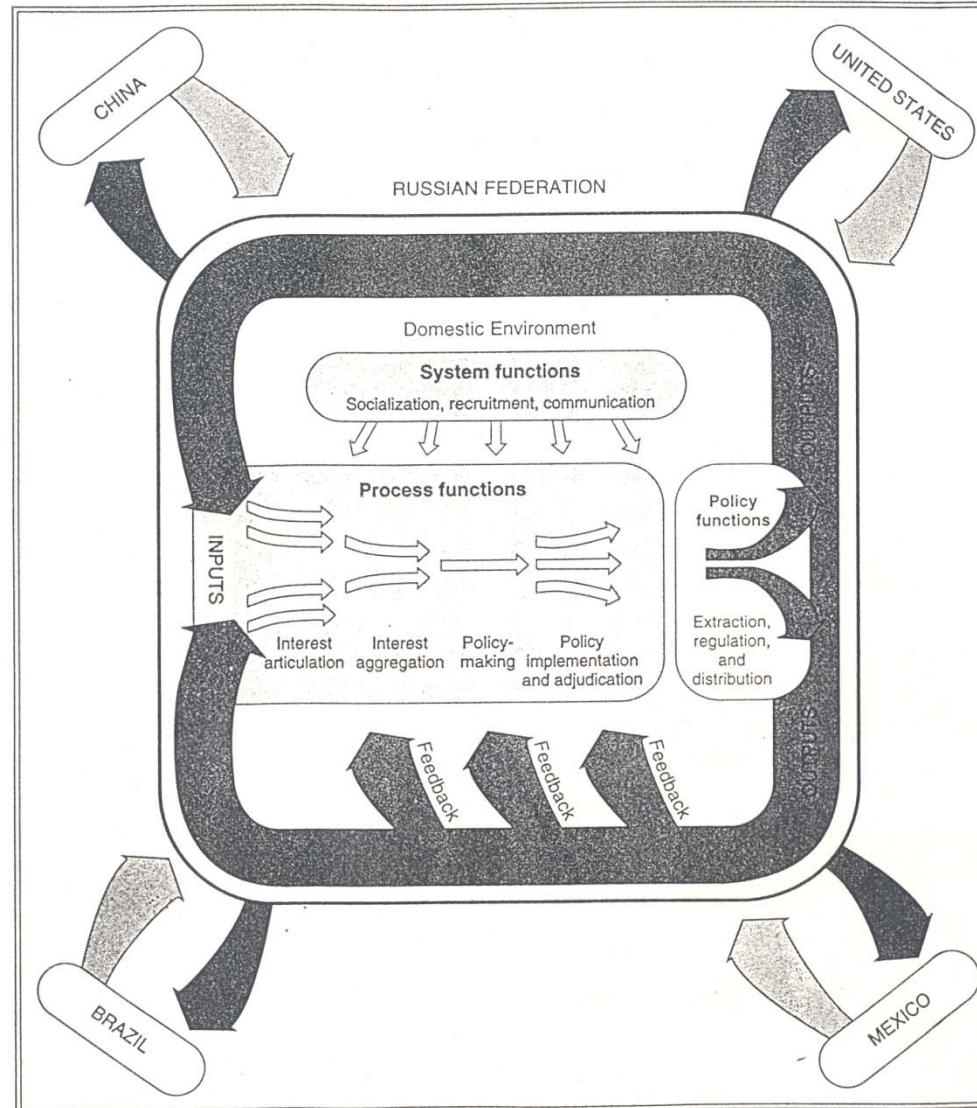


Figure 1.2 The political system and its structures.

Politisches System

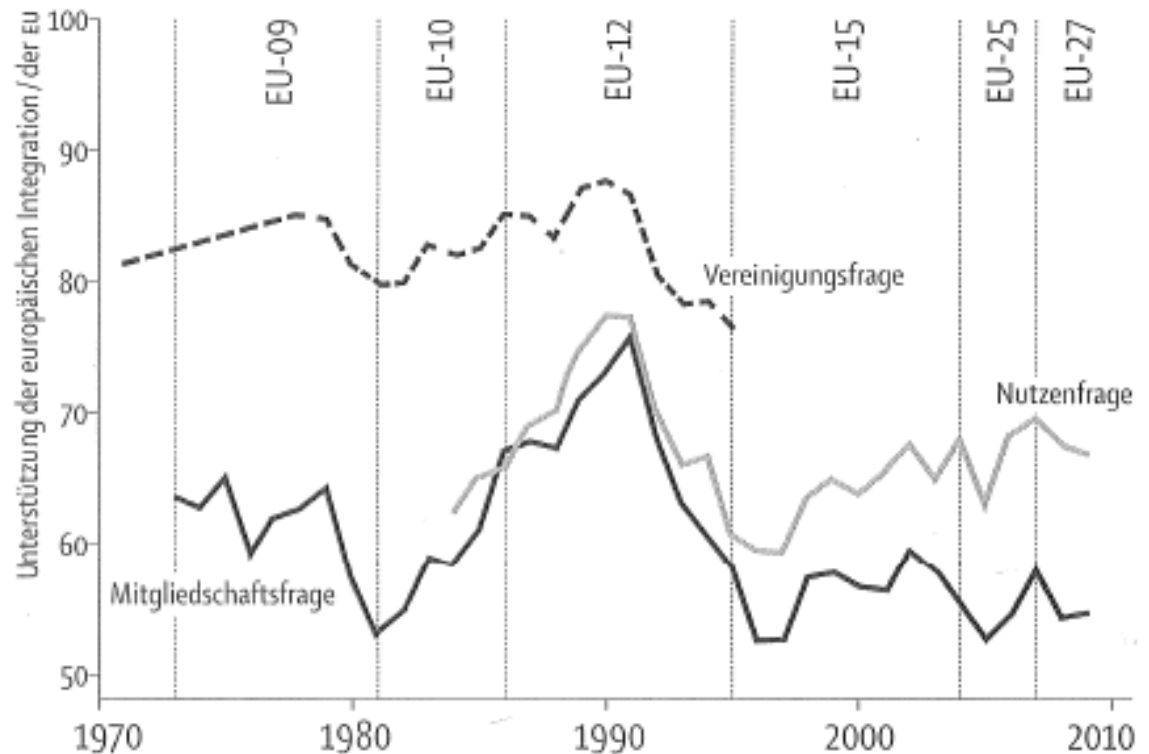


Input/Einstellungen



Anmerkung: Die Abbildung bezeichnet den Anteil der Bürger der meint, (1) die Mitgliedschaft in der EG/EU sei „eine gute Sache“ (die Mitgliedschaftsfrage), (2) das Land habe von der EG/EU-Mitgliedschaft „Vorteile“ (die Nutzenfrage) und (3) er/sie sei entweder „sehr stark“ oder „zu einem gewissen Grade“ für weitere Schritte zur Vereinigung Europas (die Vereinigungsfrage). Die Abbildung wurde auf der Grundlage des „Mannheim Eurobarometer Trend File“ (1970/73-2001) und der Standard Eurobarometer von 2003 bis 2010 (EB58.0-EB73.3) erstellt.

Abbildung 2.1: Die Unterstützung der europäischen Integration 1970/73–2010

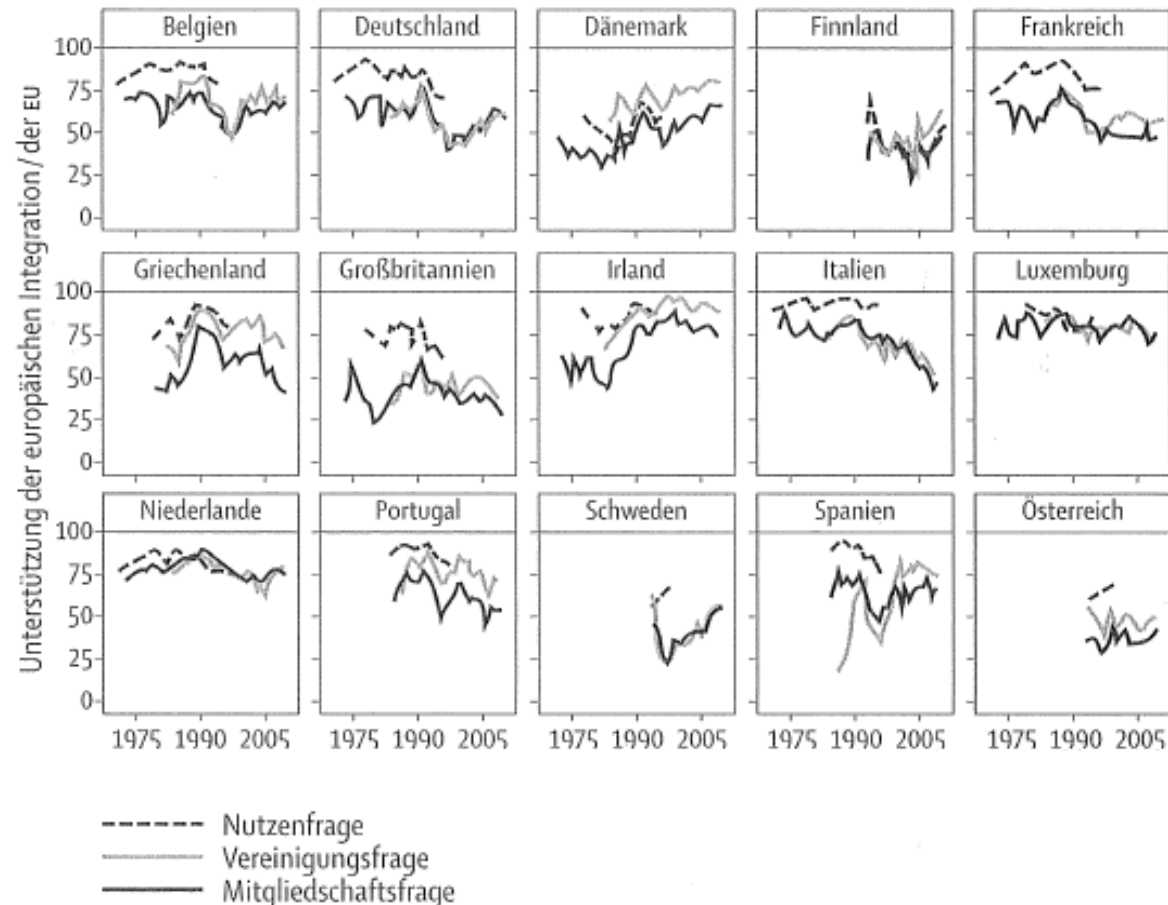


Input/Einstellungen



Abbildung 2.2: Die Unterstützung der europäischen Integration in der EU-15
1970/73-2010

Anmerkung: Die Abbildung bezeichnet den Anteil der Bürger der meint, (1) die Mitgliedschaft in der EG/EU sei „eine gute Sache“ (die Mitgliedschaftsfrage), (2) das Land habe von der EG/EU-Mitgliedschaft „Vorteile“ (die Nutzenfrage) und (3) er/sie sei entweder „sehr stark“ oder „zu einem gewissen Grade“ für weitere Schritte zur Vereinigung Europas (die Vereinigungsfrage). Die Abbildung wurde auf der Grundlage des „Mannheim Eurobarometer Trend File“ (1970/73-2001) und der Standard Eurobarometer von 2003 bis 2010 (EB58.0-EB73.3) erstellt.

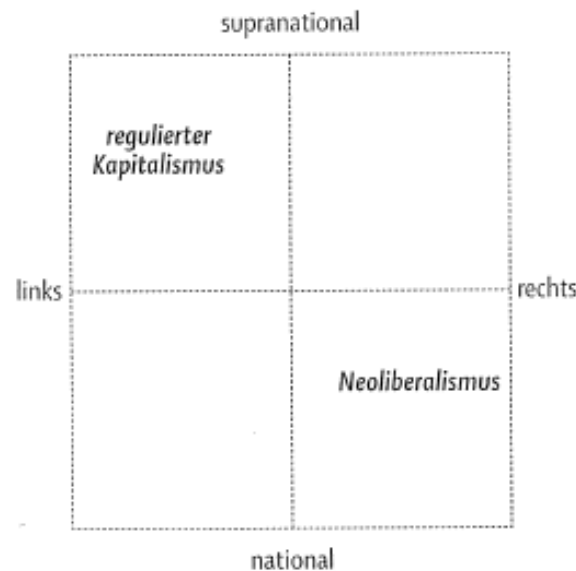


Input/Einstellungen

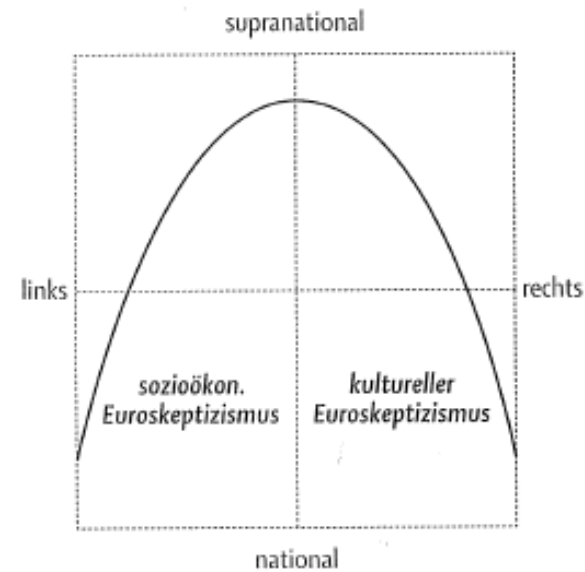


Abbildung 2.3: Zwei theoretische Modelle des Zusammenhangs zwischen Links-Rechts-Positionen und Einstellungen zur europäischen Integration

(1) Das lineare Modell



(2) Die „umgedrehte U-Kurve“



Anmerkung:

Die linke Abbildung ist entnommen aus Hooghe/Marks (2008b: 166).

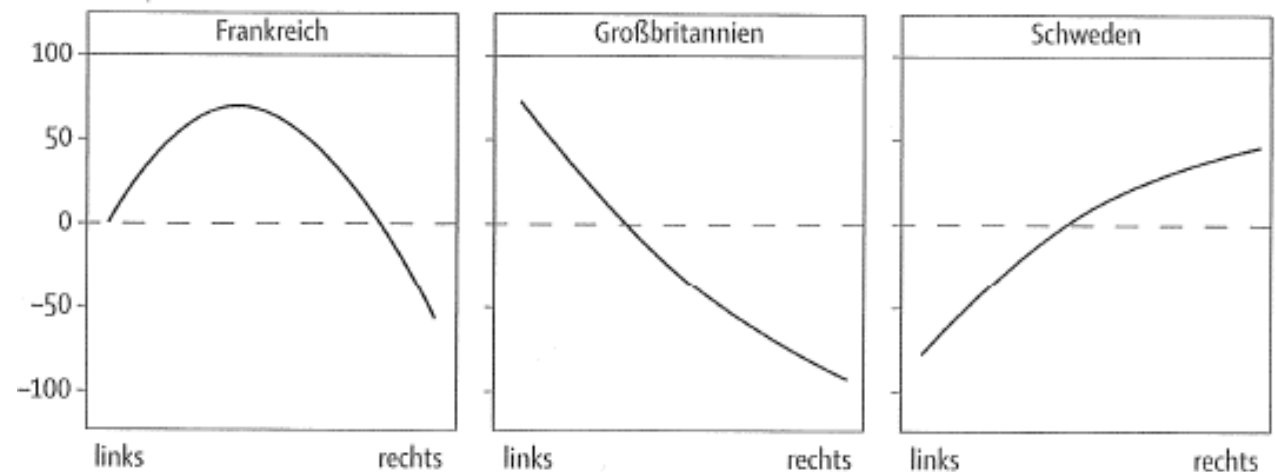
Entnommen: Tiemann/Treib/Wimmel (2011): *Die EU und ihre Bürger*. Wien: Facultas, S. 50.

Input: Policy-Shift-Modelle in F, GB, S



Anmerkung: Neuberechnung der Analyse von Hix (2007); Datengrundlage ist das Eurobarometer 62.1, das im Oktober/November 2004 erhoben wurde. Auf der y-Achse ist die durchschnittliche Zustimmung oder Ablehnung des Verfassungsvertrages dargestellt. Sie ergibt sich als die Differenz derjenigen, die „eindeutig“ oder „eher“ für, und derjenigen, die „eindeutig“ oder „eher“ gegen den Verfassungsvertrag eingestellt sind, und wird in Prozent angegeben.

Abbildung 2.4: Das Policy-Shift-Modell in Frankreich, Großbritannien und Schweden

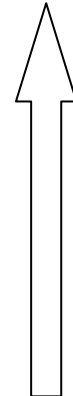


Integration



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

EU Level
(Brussels, Luxembourg, Strasbourg)



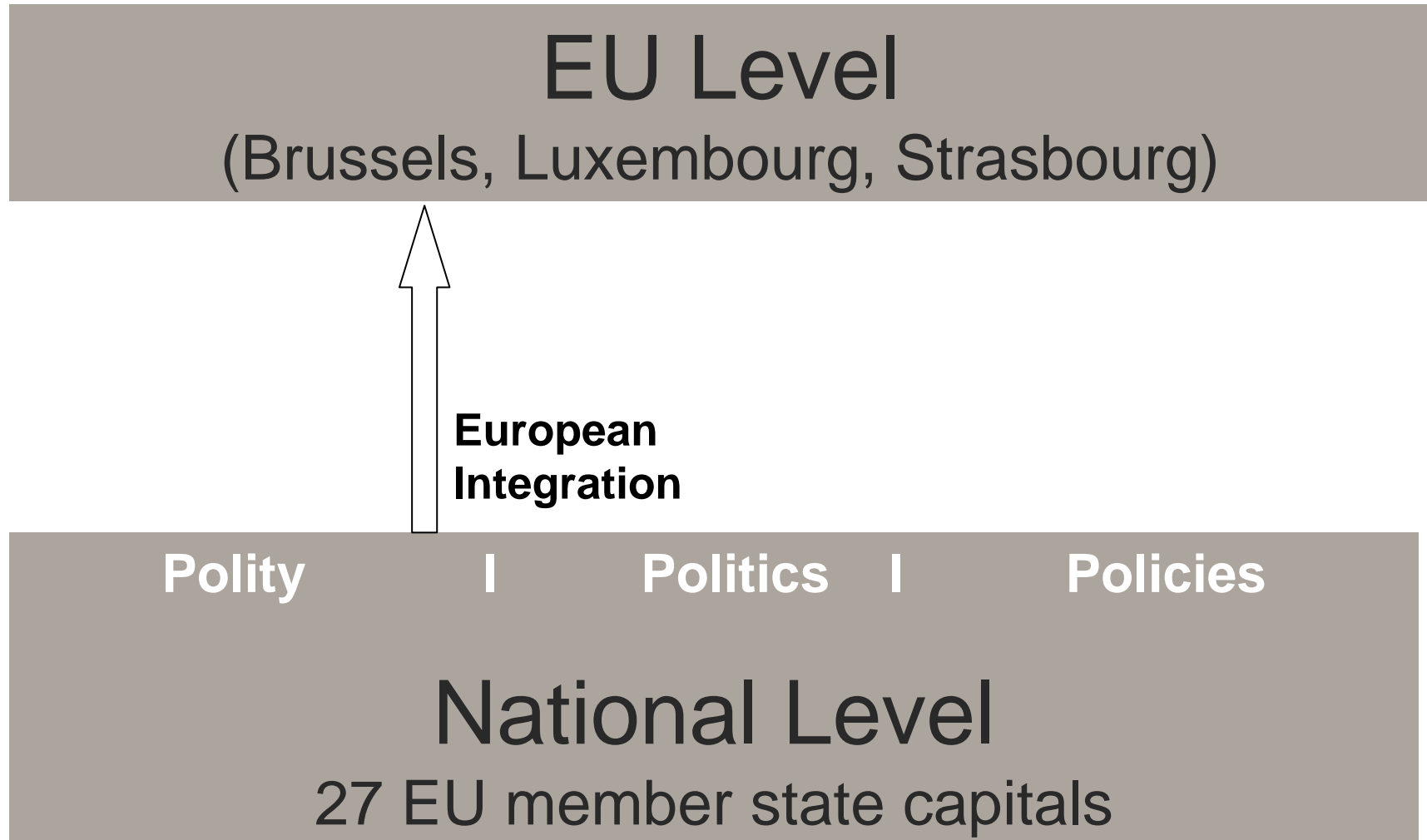
**European
Integration**

National Level
27 EU member state capitals

Integration



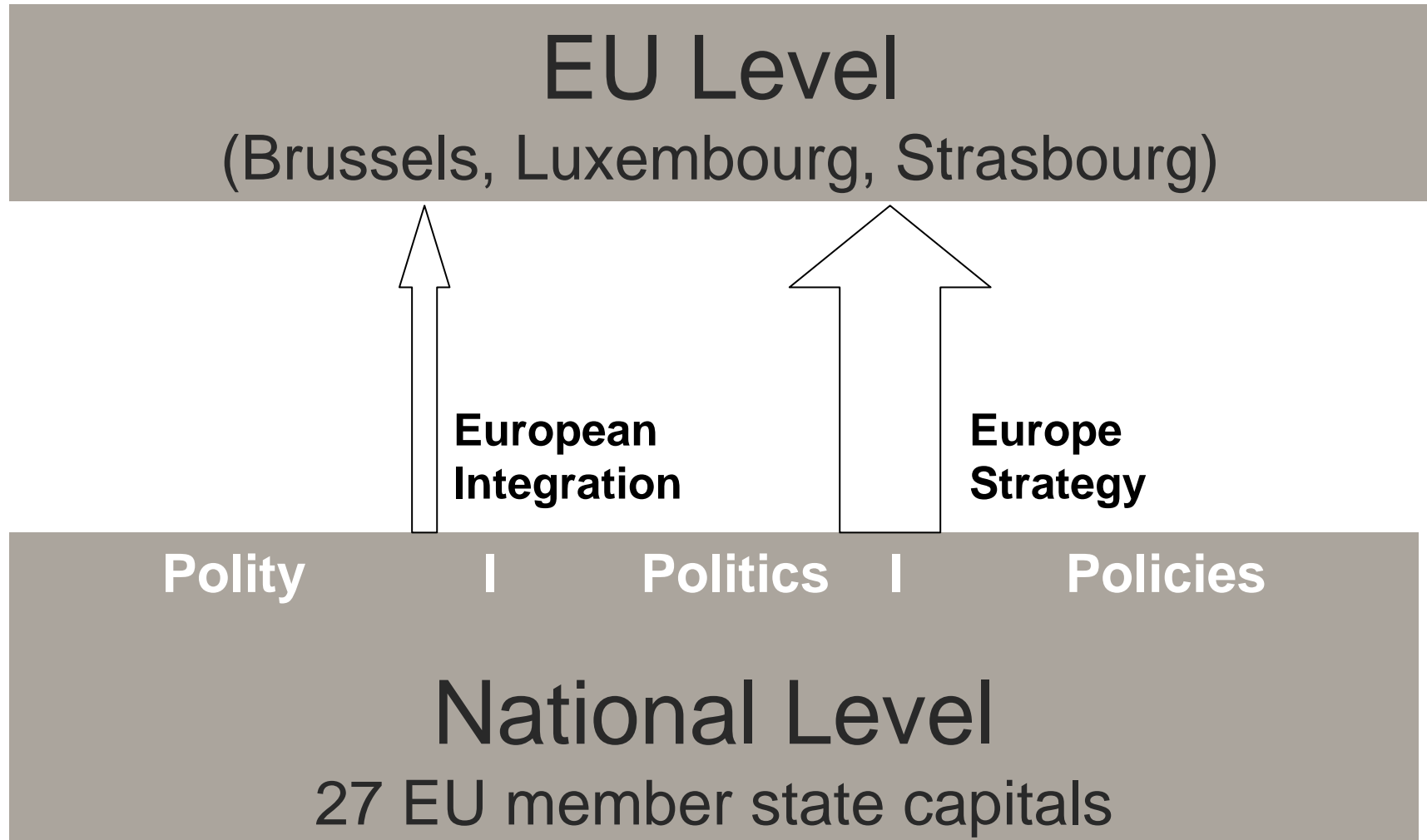
EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)



Integration+EU-Strategie



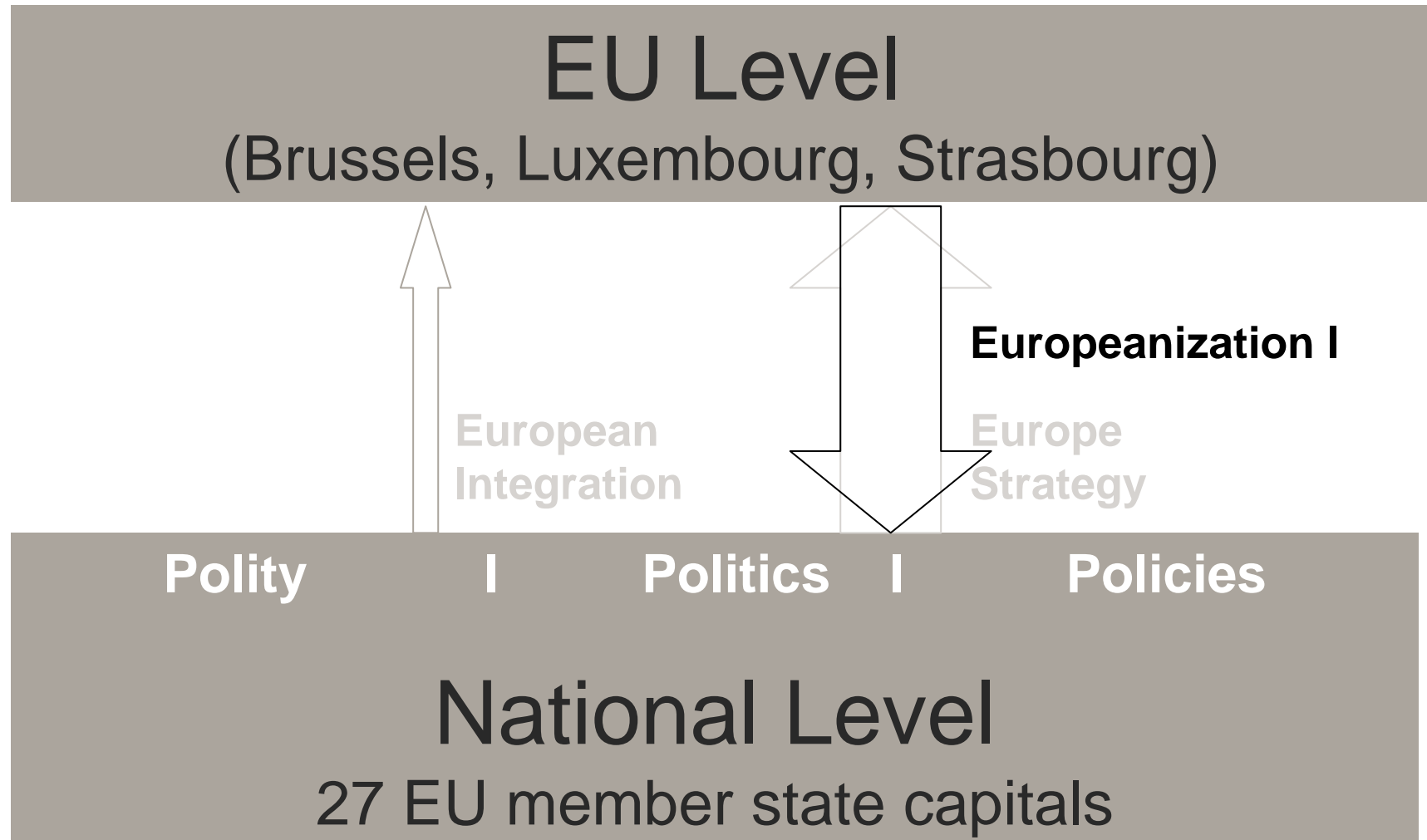
EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)



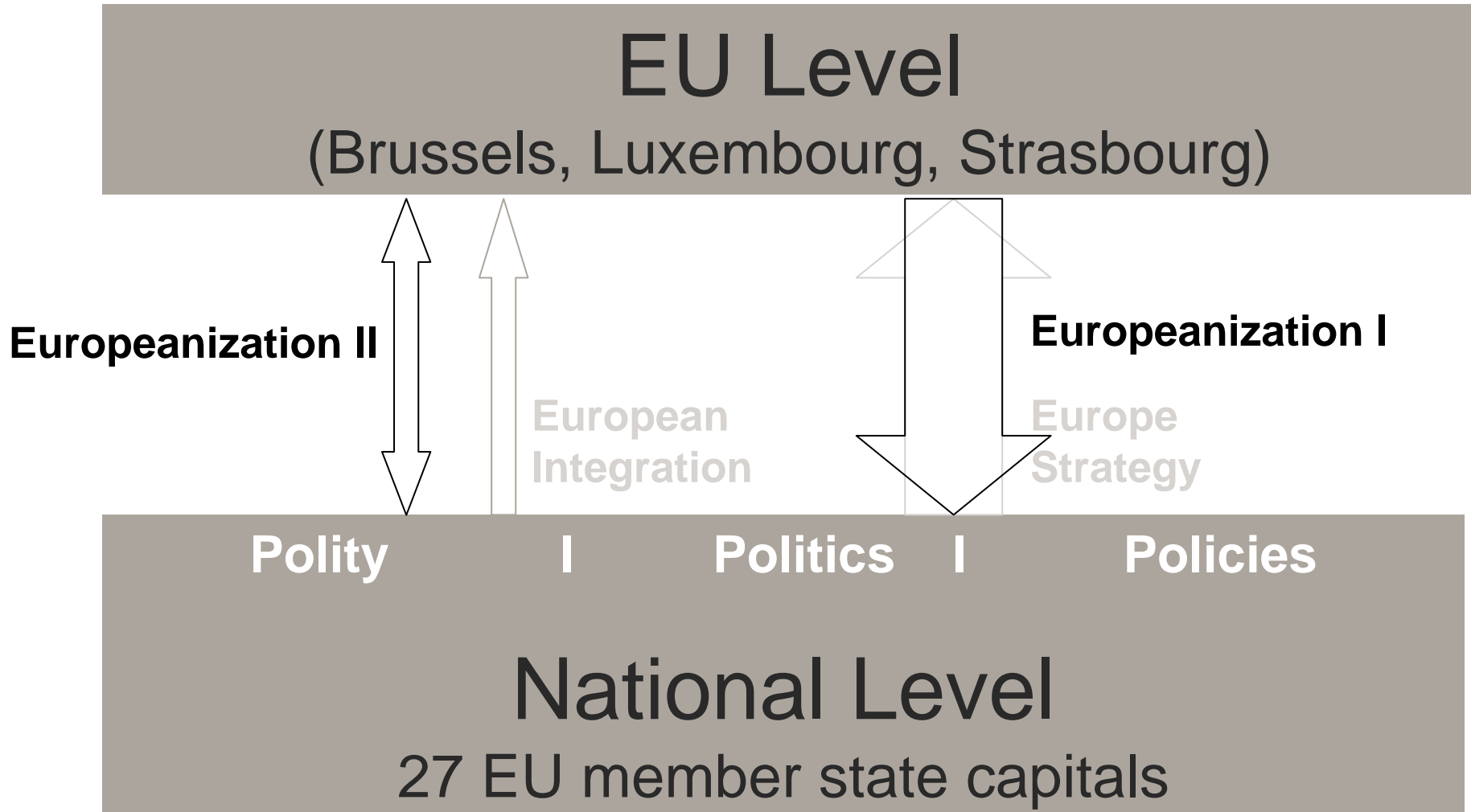
Europäisierung I



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)



Europäisierung II

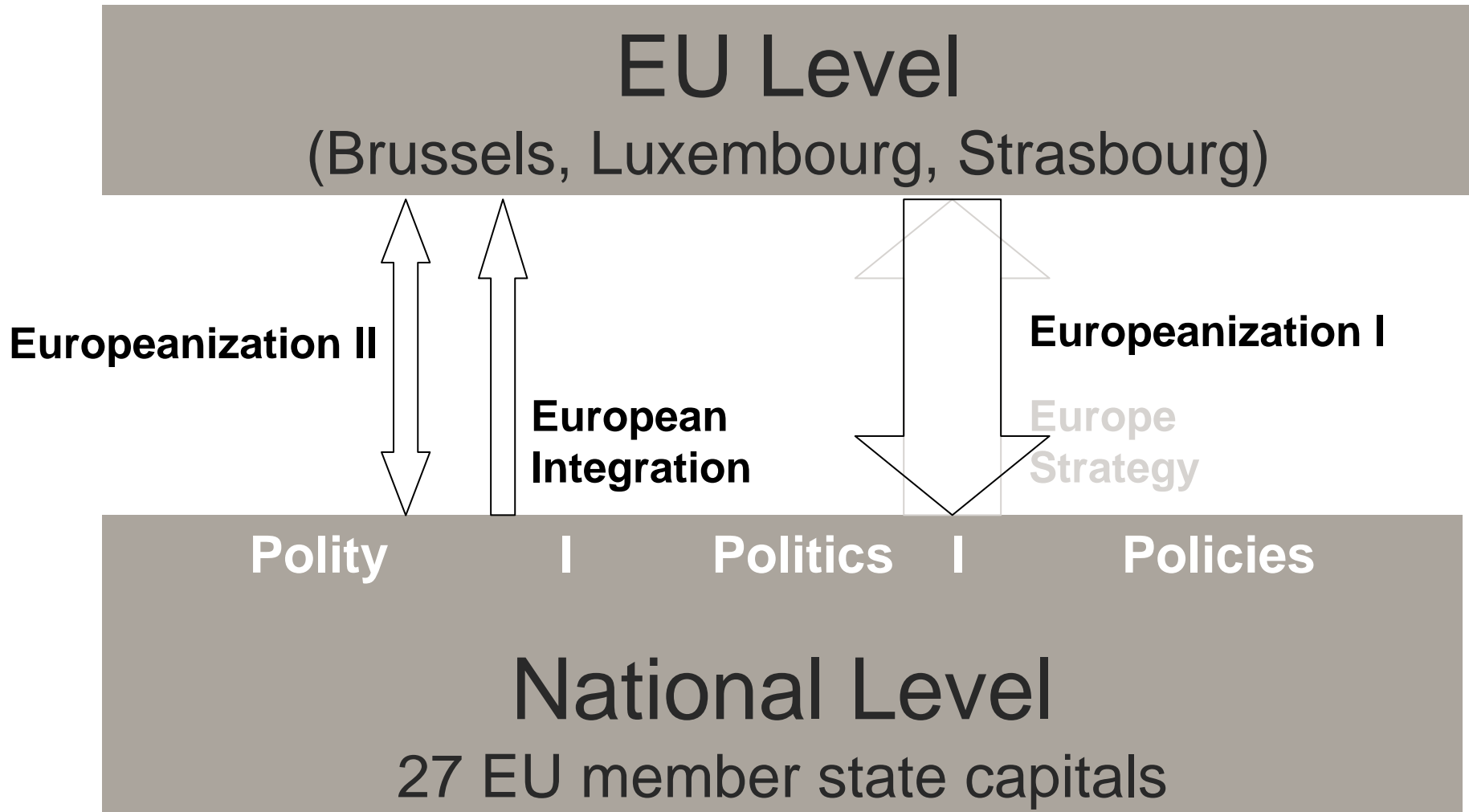


Definitionen

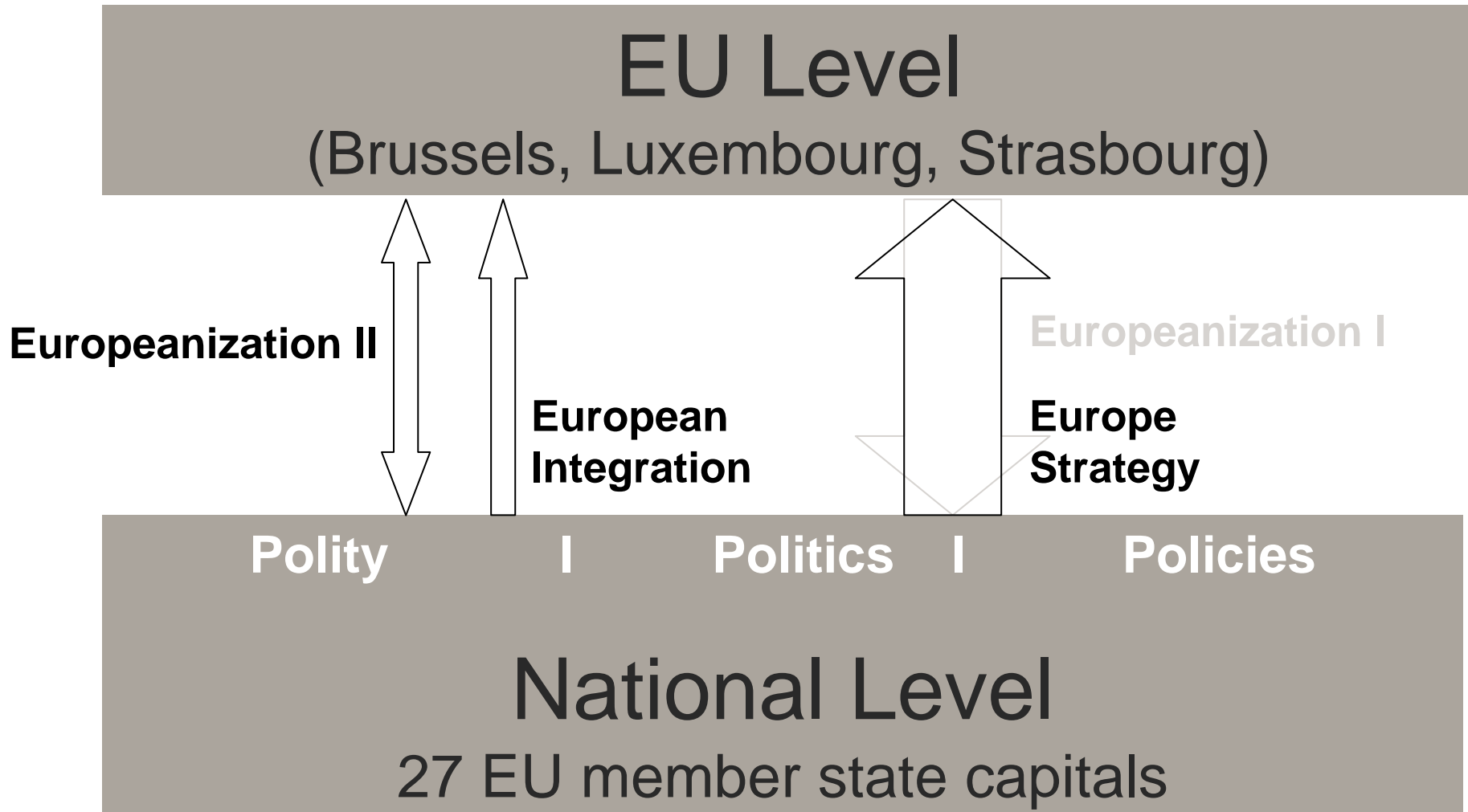


- **Europäische Integration:** „shift of loyalties“; Erwartungen und politische Aktivitäten richten sich auf ein neues Zentrum; “Vertiefung”
- **Europäisierung I:** Adaption von Impulsen der EU-Ebene in der (in die) nationale Ebene
- **Europäisierung II:** Europa-Werdung; wachsende Interdependenz von EU-Ebene und nationaler Ebene
- **Europa-Strategie:** langfristige Position einer nationalen Regierung hinsichtlich der Politik der EU-Ebene

System der Europäischen Politik



System der Europäischen Politik



Nächste Woche



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

10.4.	Einführung: Europa-Studien und politikwissenschaftliche Bezüge	29.5.	Die Arenen des policy-making in Europa
17.4.	Die verschiedenen “loci” der Integrationstheorie	5.6.	Politikfelder I: Wirtschafts-, Kohäsions-, Agrarpolitik
24.4.	Integration, politisches System, Europäisierung: auf dem Weg zu einem integrierten Konzept zur Analyse europäischer Politik	12.6.	Politikfelder II: Außenpolitik, Europäische Innenpolitik
		19.6.	Gibt es ein europäisches Demokratiedefizit?
8.5.	Institutionelle Entwicklung im Überblick	26.6.	Wachsende EU-Skepsis: Legitimitätskrise oder notwendige Politisierung?
15.5.	Institutionen der EU-Ebene I: Europäischer Rat, Rat, EP	3.7.	Stagnation oder Vertiefung? Auswirkungen der Finanz- und Schuldenkrise auf die Integration
22.5.	Institutionen der EU-Ebene II: Kommission, EuGH, sonstige Institutionen	10.7.	Abschlussklausur



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

**Danke für die
Aufmerksamkeit**